

Aufruf zur Anpassung staatlicher Hilfen für den Wintersport-Einzelhandel

Sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier, sehr geehrter Herr Bundesminister Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

die von der Regierung angeordneten Einschränkungen des Wirtschaftslebens sind hart, aber wichtig. Deshalb tragen wir Wintersporteinzelhändler diese einschneidenden Entscheidungen zu 100% mit, um durch ein baldiges Ende der Pandemie in unser bisheriges Leben zurück zu gelangen. Gleichzeitig ergeben sich dadurch Härten, die wir Ihnen hier detailliert aufzeigen wollen, in der Hoffnung auf adäquate Rettungsmaßnahmen

HDE-Handelsverband Deutschland und ANWR-Konzern

Den Strategien und Vorschlägen des HDE-Handelsverband Deutschland und des ANWR-Konzerns zur Anpassung der Coronahilfe 3 schließen wir uns vollumfänglich an. Wir beziehen uns in diesem Schreiben auf deren Inhalte und möchten Sie bitten, diese wohlwollend in Betracht zu ziehen. Der stationäre Einzelhandel - der eine gewichtige Säule des Mittelstands in Deutschland darstellt - ist durch diese Krise massiv in seiner Existenz gefährdet. Ein Aussterben der bunten und vielseitigen Einzelhandelslandschaft in den Städten muss verhindert werden, um den Kunden lokale Alternativen zu Anbietern im Internet (z.B. Amazon) zu erhalten.

Gerne möchten wir, die Unterzeichner dieses Schreibens, Ihnen das besondere Geschäftsmodell des Wintersportspezialisten erläutern, um darzulegen, dass uns der Zeitpunkt des 2. Lockdowns mit voller Härte trifft und die 2. Welle, in der wir uns aktuell befinden, wie eine Naturkatastrophe zu bewerten ist, auf die wir mit kaufmännischen Entscheidungen nicht reagieren konnten und können. **Die Überbrückungshilfe 3 - in ihrer bisher geplanten Form - bietet uns zu wenig Unterstützung, diese existenzbedrohende Krise zu meistern.**

1.400 Sporthändler mit Wintersportprodukten sind in Ihrer Existenz gefährdet

Es gibt aktuell ca. 1.400 Sporthändler mit Wintersportprodukten in unserem Land. Davon sind ca. 250 Sportgeschäfte reine Wintersportspezialisten, die den Großteil Ihres Geschäfts mit Wintersportartikeln erzielen. Der Wintersport ist, auf den Konsum betrachtet, neben dem Fußball die bedeutendste Sportart in Deutschland. Bezogen auf die aktiven Sportler liegt der Wintersport sogar auf dem ersten Rang. Rund 20% der gesamten, auf den aktiven Sport bezogenen Konsumausgaben in Deutschland von 83,4 Mrd. EUR (Stand 2010) entfallen auf den Wintersport. Damit ist diese Branche volkswirtschaftlich besonders wertvoll. Ein Aussterben des Wintersport-Einzelhandels würde eine Kettenreaktion auslösen, mit massiven Auswirkungen auch auf die produzierende Industrie, an der weitere Arbeitsplätze hängen. Die Wertschöpfung in diesem Bereich würde komplett ins Ausland abfließen und damit auch die gesamte deutsche Wirtschaft schwächen.

Der Einzelhandel als Stütze des Breitensports in Deutschland

Der Einzelhandel in Deutschland ist nicht nur eine wichtige Säule der deutschen Wirtschaft und ein entscheidender Arbeitgeber für viele Menschen, sondern auch eine wichtige Stütze des sozialen Lebens in unserem Land. Breiten- und Freizeitsport sind in weiten Teilen des Landes auf Förderungen angewiesen, die fast ausschließlich über den Sparteinzelhandel

erfolgen. Fällt dieses Engagement weg, ist nicht nur der Breitensport an sich, sondern auch seine Funktion einer sozialen Stütze gefährdet.

Abhängigkeit vom Skitourismus

Wintersporthändler in Deutschland müssen realistisch so betrachtet werden, wie Händler, die in den Wintersportgebieten ansässig sind. Ohne einen Wintersportbetrieb in den Skigebieten ist der Verkauf von Ausrüstung nahezu unmöglich. Im Vergleich mit vielen anderen Einzelhandelszweigen hängt unser Geschäftsmodell zu einem überwiegenden Teil an der Touristik. Wir haben die gleichen Rahmenbedingungen wie die Unternehmen in den Skigebieten. Wenn unsere Kunden nicht reisen dürfen, besteht kein Bedarf zur Anschaffung von Wintersportartikeln. Dies betrifft den stationären und den Onlinehandel gleichermaßen. Da der Großteil des Wintersports im europäischen Ausland (Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich) stattfindet, sind unsere Verkäufe bereits mit dem Ausrufen der Reisewarnung für Tirol Anfang Oktober eingebrochen. Seit diesem Zeitpunkt befinden wir uns faktisch im Lockdown. Wir hatten im Oktober durchschnittlich einen Umsatzrückgang von ca. 50%, im November einen Rückgang von ca. 70% und im Dezember einen Rückgang von 80-90% zu verzeichnen. Selbst mit Aufhebung des Lockdowns können wir erst dann wieder Umsätze generieren, wenn die Reisewarnungen aufgehoben werden. Daher befürchten wir, dass sich die Umsätze in unserer Branche nicht so schnell wieder einstellen werden, wie bei vielen anderen Handelsunternehmen.

Liquiditätskatastrophe

Unsere Unternehmen haben bereits seit dem ersten Lockdown viele der Fixkosten stark verringert. Unsere Probleme stellen sich darum anders dar:

1. Als Wintersportspezialisten erwirtschaften wir im Zeitraum November-Februar 60-70% des Jahresumsatzes. Mit diesen Einnahmen müssen wir alle Fixkosten und den Wareneinkauf für das gesamte Geschäftsjahr decken. Der Wintersport Einzelhandel bestellt seine Ware ca. 6 bis 10 Monate im Voraus. Zu dieser Zeit konnten sich im vergangenen Jahr nur wenige das Ausmaß dieser Pandemie vorstellen. Daher sind die Bestellungen auf Grundlage der letzten Jahre getätigt worden. Die Auslieferung erfolgt gewöhnlich zwischen Mitte August und Ende September. Auch zu diesem Zeitpunkt war die Dimension einer 2. Welle nicht allgegenwärtig, so dass eventuelle Korrekturen an der Liefermenge nur moderat ausgefallen sind. Da nur ein kleiner Teil der Ware nachorderfähig ist, bestellen wir bis zu 70% des gesamten Warenbedarfs des Winters verbindlich vor. Diese Ware liegt nun bei uns in den Geschäften, kann nicht verkauft werden, muss aber bezahlt werden! Warenkredite helfen nur bedingt, unsere Hersteller produzieren bereits die Ware für den kommenden Winter 2021/22, da sie einen Vorlauf bis zur Auslieferung von mindestens zwei Jahren haben. Die zur Zeit aktuelle Ware kann dann – wenn überhaupt – nur mit großen Abschlägen verkauft werden.
2. Die Zuschüsse auf Basis von Fixkosten helfen zwar in den Monaten, in denen wir keinen Umsatz machen. Aber ab April werden wir wohl bestenfalls wieder auf dem Vorjahresniveau (meist niedrigerem Niveau) verkaufen und ab dann voraussichtlich keine Zuschüsse bekommen. Da wir in den Sommermonaten kaum kostendeckend arbeiten, fehlt uns für die Monate April bis September 2021 die - normalerweise im Winter erwirtschaftete - Liquidität, um unsere Kosten zu decken.
3. Wir haben einen hohen Betrag an Warenverbindlichkeiten, die in den nächsten Wochen bezahlt werden müssen. Ohne Umsatz oder Hilfen können wir dieser Verpflichtung nicht nachkommen.

4. Unsere Ware ist Saisonware mit kurzer Wert-Stabilität. Sie ist zur Zeit unverkäuflich, wird im Sommer nicht benötigt und kann im nächsten Winter nur mit hohen Abschlägen verkauft werden. Deshalb muss der Wertverlust durch Abschreibungen in den Kosten angesetzt werden dürfen.
5. Der erste Lockdown hat uns Wintersportspezialisten 2020 vor dem Ostergeschäft getroffen. Wir sind mit einem höheren Warenlager und somit geringerer Liquidität aus der vergangenen Saison gegangen als normal. Wir sind also bereits mit einer schlechteren Ausgangslage in diesen Winter gestartet und haben in der aktuellen Situation keine Chance, mit Verkäufen unsere Verbindlichkeiten zu zahlen.

Aus diesen Gründen mussten viele Kollegen schon jetzt mit ihrem Privatvermögen eintreten, auch teilweise ihre Altersvorsorge auflösen, um die Liquidität in ihren Betrieben aufrecht zu erhalten. Finanzielle Reserven sind jetzt aufgebraucht!

Zuschüsse auf Basis des entgangenen Rohertrags

Wir hoffen, dass wir Sie mit der transparenten Darlegung unseres Geschäftsmodells davon überzeugen können, dass eine Hilfe, die sich an den monatlichen Fixkosten im Sinne der Überbrückungshilfe 2 orientiert, bei uns Wintersporthändlern nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Wir waren sehr zuversichtlich, als die Regierung im November ein Rettungspaket für die, durch den Lockdown geschlossenen Unternehmen, auf den Weg gebracht hat. Eine Gleichbehandlung unserer Unternehmen mit anderen geschlossenen Branchen ist wettbewerbsrechtlich unabdingbar und ein Ausdruck der Rechtsstaatlichkeit.

Wir denken aber auch, dass eine Hilfe wie bisher, die sich prozentual am Umsatz orientiert, nicht zielführend ist. Der Umsatz ist eine Größe, die wenig Aussagekraft über den Finanzbedarf eines Unternehmens hat. Wir sehen vielmehr eine Unterstützung auf Basis des nicht erzielten Rohertrags des Vorjahresmonats als richtig und wichtig an, weil sie den, durch den Lockdown entgangenen, Ertrag des Unternehmens exakt spiegelt.

Unterstützung seitens der Verbände und Herstellern von Wintersportprodukten

Die Fachgruppe Wintersport im BSI (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.) und der VDS (Verband Deutscher Sportfachhandel e.V.) und die Sport 2000 zeigen sich solidarisch und schließen sich diesem Aufruf der Sportfachhändler an. Die gesamte Wintersportbranche ist durch Lockdowns und verständlicherweise weiterhin ausbleibenden Tourismus in besonderem Maße von der Corona-Pandemie betroffen und benötigt zielgerichtete Hilfen, die es auch den Herstellern ermöglichen, das kommende Jahr zu überstehen. Davon hängen viele Arbeitsplätze, Know-how, sowie die Entwicklung und Produktion von Wintersportprodukten „Made in Germany“ ab. Daher unterstützen die deutschen Hersteller von Wintersportausrüstung den Aufruf der Sportfachhändler vollumfänglich und möchten an Sie appellieren, unsere wichtige Branche nicht zu vernachlässigen.

Sehr geehrter Herr Altmaier, sehr geehrter Herr Scholz, gerade jetzt, wo schon Licht am Ende des Tunnels zu erkennen ist, bitten wir Sie, dass Ihre Hilfen bei den Händlern so ankommen, wie sie benötigt werden. Nichts wäre eine größere Verschwendung von Steuergeldern, als uns Händler mit kleinen Zuschüssen über Wasser zu halten - mit der großen Gefahr, dass uns im Sommer die Luft ausgeht. Dann hätten die Hilfen eine ähnliche Wirkung wie der versuchte "Lockdown light". Wir brauchen jetzt wirklich Ihre angekündigte Bazooka!

Gern stehen wir Unterzeichner bei Fragen auch persönlich zur Verfügung und wünschen uns allen ein erfolgreiches neues Jahr, in dem wir gemeinsam die Krise möglichst schnell überwinden.

Mit herzlichen Grüßen aus der Wintersportbranche,

Thorsten Böhl (boehl@skibo.de, 0234-9542250)

Oliver Nieß (o.niess@sos-sport.de, 0531-347711)

Für die Sportartikel-Händler:

Rainer Angstl, Sporthaus Schuster GmbH, München

Daniel Antwertinger, Daniel's Fachsport, Puchheim

Martina & Hansi Aßmann, Ski Baggeroer, Sundern-Wildewiese

Helmut Bachschmid, Sport 2000 Kelheim/Sport Bachschmid GmbH, Kelheim

Georg Bakos, Sportperle, Hamburg

Klaus-Peter Barz und Jeanette Velten, Sport Barz GbR, Halberstadt

Norbert Bauer, Sport Bauer GmbH, Pfeffenhausen

Remigius Bauer jun., Schuhe Sport Bauer, Schleching

Simon Bauer, Sport Bauer Active, Marquartstein

Louis Beike, Sport Beike GmbH & Co. KG, Seligenstadt

Johannes Berndl, Schuh Sport Berndl, Frauenau

Roland Betz, Rolands Alpin Laden GmbH, Bamberg

Thorsten Böhl, SkiBo Tours & Sports GmbH, Bochum

Andy Böhm, Böhm Sport, Konstanz

Jochen Bohny, Sport Bohny GmbH, Freiburg

Christoph Borgmann, Intersport Borgmann, Krefeld

Reiner Brändle, Brändle Sport, Uhingen

Roman Brendler, Brendler & Klingler Sport GmbH, Bingen

Andreas Britzelmayer, Intersport Profimarkt, Stuttgart

Andreas Britzelmayer, Intersport Britzelmayer, Geislingen

Ralf Dörner, Sport Dörner, Leutkirch

Holger Dörsam, Sport65 - Shop und Reisen GmbH & Co. KG, Weinheim

Günther Dufter, Hörgeringer Sporthaus

Rudi Eberl, Radsport 2000 GmbH, Kelheim

Hans Estner, Sport Estner, Bad Wiessee

Martin Färbinger, Schuhe und Sport Färbinger, Unterwössen

Christoph Faißt, Sport Faisst GmbH, Baiersbrunn-Mitteltal

Christian Fischbacher, Sport Fischbacher GmbH, Bad Aibling

Stephan Förg, Höll-Sport GmbH, Radolfzell

Regina Fuchs, Sport Fuchs, Grafenau

Eckhard Gahler, SPORT GAHLER, Oberwiesenthal

Ernst Geiger, Sport Geiger, Arrach

Joachim Gluth, Sportstation, Bielefeld

Thomas Gnüchtel, Sporthaus Stelzendorf, Chemnitz

Toni Göpfert, Sporthaus Göpfert, Dresden / Gittersee

Petra Goldhacker, Das Sporthaus, Regensburg

Sven und Rainer Godschan GbR, Freizeit Oase, Lübben

Rüdiger Günl, Intersport Gue-Sport, Wilkau-Haßlau

Richard Gürteler, Sport Gürteler GmbH, Eglharting / Kirchseeon
Julia Hansmann-Vogt, Hansmann Sports GmbH, Baunatal
Christine Hapfelmeier, Hapfelmaier GmbH, Garmisch-Partenkirchen
Rico Haubold, TEAMBRO - Sporthaus Haubold, Siebenlehn
Heindl & Harbeck, Freerider, Hamburg
Christian Heinzl, Sport Heinzl GmbH & Co KG, Biberach
Andreas Herrmann, Sport Herrmann GmbH, Neutraubling
Brigitte und Hans Jürgen Herrmann, Skitenne, Hamm
Michael Hesse + Christian Voigt, Golf-Ski-Tennis Treff, Bremen
Sabine Hinze, Sportshop Running Man, Oranienburg
Egon Hirt, Sporthaus Ski-Hirt GmbH & Co. KG, Titisee-Neustadt
Dieter Hohmann, Sport Hohmann, Hammelburg
Dr. Oliver Holbein, Sport Sohn Handel GmbH & Co. KG, Ulm & Neu-Ulm
Bernd Holl, Sport Holl, Weilheim
Edelgard Holzinger, Schuh + Sport Holzinger, Eichstätt
Stefanie Hummel Hapfelmeier GmbH, Weilheim
Dirk Iserlohe, Sportsworld Lingen GmbH, Lingen
Claus Jakob, Sport Jacob, Waldkirchen
Karsten Jodl, Sportsfreund Sport 2000, Strausberg
Thomas Jost , Sport Bauer, Vilsbiburg
Dirk Kaelber, Schrey GmbH, Pforzheim
Andreas Kaiser, Sport Kaiser GmbH, Prien
Werner Kaps, Sport- und Modehaus Kaps KG, Solms
Sven Karrer, Sport-Garmisch Meyer GmbH, Garmisch-Partenkirchen
Peter Keck, Armins Sporthäusle, Schwangau
Beatrix Kirchhoff, Sporthaus Frey GmbH, Kandel
Michael Klamsner, Sport Klamsner GmbH, Ulm
Renate Klinger, Sport-Klinger, Rimbach
Stefan Knecht, Sport Katzmaier GmbH, Stuttgart
Ralf König, Lauf und Berg König, Regensburg
Stefan Konrad, Schuh und Sport Konrad, Bad Buchau
Armin Korthaus, Sportbörse, Der Ski Shop, Münster
Tobias Krauel, alpincenter.com GmbH & Co. KG, Bottrop
Alex Krauss, Intersport Krauss, Renningen
Reinhard Kroen, Sport Kroen, Sprockhoevel
Stephan Krusche, Krusche Outdoor & Workwear, Geiselhöring
Uwe Kühberger, Uwe's Skiwelt, Tiefenbach- Passau
Ralf Kühlkamp, Check & Service Sports GmbH, Neuss
Werner Kühlwein, Sport-Team Kühlwein GmbH, Neustadt/Aisch
Martin Kupfer, Intersport Geyer, Schweinfurt
Elmar Laibacher, Sport Schwab in Murr
Sebastian Lotz, Sprenger's Sportland e.K., Schongau
Heike Luck, Sport Luck GmbH, Oberhof
Frank Ludwig, Sport Ludwig oHG, Schweinfurt
Fritz-Michael Maier, Witzmann Sport e.K, Gaildorf
Gabriele Martin, Bergsport Martin, Nesselwang
Roman Mayr, Sport Roman, Lindau
Alfred Michetschläger, Sport Michetschläger e. K., Perlesreut
Wolfgang Mohn, Schuh und Sport Mohn, Tettang

Martin Mühlbauer, Bergsport Mühlbauer, Feldkirchen-Westerham
Petra Mühlberger, Sport Dorner, Reit im Winkl
Harald Müller, Harry's Ski-Sport-Service, Dietmannsried
Jürgen Müller, Sport Müller GmbH, Villingen-Schwenningen
Dirk Nasdala, Sport Lehr GmbH, Todtnau
Hansi Neher, Sport Neher, Rangendingen
Bernd Niebel, Niebel KG, Heidelberg
Oliver Nieß, SOS Sport GmbH, Braunschweig
Palka - Schilly - Voigt, Sport Spezial Sportartikel GmbH, Aachen
Tobi Papistock, Sport Zentrale Papistock, Oberammergau
Frank Philipp, Sport Philipp, Wehr
Siegfried und Sebastian Pfeifer, Sport Meier GbR, Ottersweier
Horst Plenk, Sport Plenk, Ruhpolding
Oswald Praxenthaler, Intersport Ossi Praxenthaler, Traunreut
Armin Pritzl, Sport Pritzl e.K., Aidenbach
Heinz-Jörg Raith, Sport Mode Trachten Raith, Bayerisch Eisenstein
Philipp Rauch, Skibörse Karlstadt, Karlstadt
Oliver Rehm und Axel Schmidt, Schertle Schmidt Sport, Waldshut-Tiengen
Bernhard Reichenberger, Intersport Rebi Reichenberger GmbH & Co. KG, Albstadt
Thomas Reischmann, Reischmann GmbH & Co. KGaA, Ravensburg
Michael Rieger, Sport-Arena, Friedberg
Markus Röttger, Pro Sport Röttger Sport Vertriebs GmbH, Rennerod
Kerstin Roth, Sportetage GmbH, Salzgitter
Martin Rotter, Ski und Sport B. Rotter, Lippstadt
Bernd Sauerlandt, Ski Shop Charlottenburg, Berlin
Hubert Sauter, Bergsport Maxi e.K., Kempten
Simon Schachenmeier, Bergsport Schachenmeier, Miesbach
Beatrix Schäfer, Südstadtsport Köln, Köln
Alexander Schäffelmaier, Sport Schäffelmaier GmbH, Waldkaiburg
Janik Schettel, Sport + Mode Schettel, Olsberg
Rainer Schlosser, Sport Sepp GmbH, Lenggries
Robert Schneck, Schuh Sport Schneck, Großenlүder
Niclas Schmitt, aktivsport GmbH, Goldbach
Andreas Schneider, Rad + Sport Schneider GmbH & Co. KG, Traunstein
Thomas Schöberl, Sport Schöberl, Bad Kötzing
Hannelore Schölzel, Sport Stadl Reudern, Nürtingen
Stephan Schulze, Sport Wagner, Bamberg
Melanie Schwab, Sport Schwab GmbH & Co KG, Winterbach
Heidi Schwarzkopf, Sport und Outdoor Schädlich GmbH, Aschaffenburg
Kurt Seligmann, Sporthaus Isartal Sport2000, Wolfratshausen
Georg Seufert, Actionsport Würzburg, Höchberg
Gerhard Speiser, Sport Shop Speiser, Bolsterlang
Armin Steger, Sport Lange GmbH, Amberg
Bettina Stiller, WM Sport & Trends GmbH, Baldham
Christian Stippel, Sport's and More, Petting
Mathias Strambace, MuM Sports GmbH, Bad Mergentheim
Claudia Strebinger, Sport Kaindl S&L GmbH, München
Ralf Strefling & Daniela Gaßner, Sport Strefling – Dachauer Skischule, Dachau Altstadt
Ernst Süß, Ernstl's-Sport, Neureichenau

Volker Thomann, Wildwechsel GmbH, Mainz
Franz Trattler, Trattler GmbH, Reit im Winkel
Waltraud Troiber, Mode und Sport Hofmann, Sankt Englmar
Annett Ullmann, Sporthaus Ullmann, Dresden
Udo Verbega, Intersport Wagner, Trostberg
Christine Vöhringer, Tommi's Sportshop GbR, Trochtelfingen
Armin Vogel, Alpenstille, Rösrath-Forsbach
Peter Vogl, Sport Müller, Lörrach
Siegfried Vogt, Sport- Ski- Vogt, Oberkirch
Ferdinand Vorderbrüggen, Sport Alpin, Gütersloh
Stephan Wahrhusen, Ski & Sport Profis GmbH & Co. KG, Mainz
Jens Wangler, Sport WEIWA, Annaberg-Buchholz
Herbert Weber, Sport Weber, Schnaittach
Christoph Wehner, Sporthaus Marquardt e.K., Fulda
Susanne Weinberger, Sporthaus & Skischule Weinberger, Bodenmais
Bettina Weiß, Sport Martin e.K., Neunkirchen
Jens Weser, Sportpoint Senftenberg GmbH, Senftenberg
Marc Wittke, Sport Wittke GmbH, Hallstadt
Rainer Wolf, Intersport Wolf, Weißenhorn
Andreas Wosnitza, Skioase, Münster
Andi Würkert, Sport Stall, Ehningen
Hannes Zehentner, Sportalm Shop/Verleih, Bayrischzell
Thomas Zettler, blackOut sports & shoes, Schwabmünchen
Johannes Ziegler, Profimarkt.com GmbH, Nürnberg
Heike Ziegler, JZ Handels GmbH & Co. KG, Nürnberg
Klaus Zimmermann, Ski Zimmermann, Speyer
Martin Zöls, Sport Zöls, Fürstenzell

Für die Sportartikel-Industrie und Verbände:

Hilmar Bolle, Rossignol Ski Deutschland GmbH
Margit Gosau, Sport 2000 GmbH
Stefan Herzog, VDS (Verband Deutscher Sportfachhandel e.V.)
Peter Kuba, K2 Sports Europe GmbH
Christian Schneidermeier, ORTOVOX Sportartikel GmbH
Johannes Schumann, Amer Sports Deutschland GmbH
Udo Stenzel, Marker Dalbello Völklski GmbH
Walter Wensauer, Fischer Deutschland GmbH
Fachgruppe Wintersport im BSI (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.)

Für die Fachpresse:

Timo Böckenhüser, Chefredakteur SkiMAGAZIN, SportCombi Verlag
Ralf Kerkeling, Chefredakteur sportFACHHANDEL, SportCombi Verlag